

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	8
A Jüdische Geschichte in der Antike und die Voraussetzungen zur Analyse der Judenfeindschaft	
1. Die historisch-politische Geschichte von den Anfängen (ca. 1200 v. Chr.) bis zum Verlust des „Heiligen Landes“	11
2. Grundstrukturen alttestamentlicher Religion als Voraussetzung zur Analyse der Judenfeindschaft	14
2.1 Monotheismus: Universalitätsanspruch; Mission; „auserwähltes Volk“, Messianismus	14
2.2 Jüdische Ethik: Emanzipation des Menschen von der Natur	17
2.3 Anfänge des Antijudaismus	
a) Die Entstehung des Christentums aus dem Judentum und der „frühchristliche“ Antijudaismus	18
b) „Heidnischer“ Antijudaismus	20
B Die Judenheit im christlichen Herrschaftsbereich	
1. Das Christentum als Staatsreligion	22
1.1 Das Christentum als Staatsreligion und die Konsequenzen für die Juden	22
1.2 Die Anfänge des europäischen Judentums und antijüdische Tendenzen im frühen Mittelalter	23
1.3 Die Katastrophe des Kreuzzuges 1096	23
1.4 „Ritualmord“, „Hostienfrevél“ und „Brunnenvergiftung“	24
1.5 Die Juden im Hochmittelalter: Schutz und Unterdrückung	
a) Der rechtliche Status	27
b) Der wirtschaftliche Status	28
1.6 Das Spätmittelalter: Ghetto und Vertreibung	29
1.7 Die innere Struktur der jüdischen Gemeinden	29
1.8 Jüdische Zentren in Europa	
a) Spanien: Blüte, Vertreibung und Vorläufer des Rassismus	30
b) Osteuropa von 1349 bis zum Massaker 1648	31
2. Die Judenheit zwischen Antijudaismus und Emanzipation	32
2.1 Luther in seiner Zeit	32
2.2 Aufklärung und romantischer Nationalismus	33
2.3 Die Emanzipation	35
2.4 Antijüdische Ausschreitungen im 19. Jahrhundert vor Entstehung des Rassenantisemitismus	36
C Die Entstehung des modernen Antisemitismus	
1. Voraussetzungen: Imperialismus, Rassismus, Sozialdarwinismus	38
2. Die Entwicklung des Antisemitismus in Deutschland	39

3.	Antisemitismus als Regierungspolitik in Rußland	42
4.	Zionismus als national-jüdische Gegenbewegung gegen den Antisemitismus	43
5.	Jüdische Weltverschwörung: Die „Protokolle der Weisen von Zion“	44

D Nationalsozialismus und Antisemitismus

1.	Voraussetzungen: Tendenzen 1918–1933	46
2.	Kennzeichen nationalsozialistischer Mentalität und Herrschaft	47
2.1	Der „revolutionäre“ Charakter des NS	47
2.2	Der NS als „Bewegung“	48
2.3	Nationalsozialismus als charismatische Herrschaft	
a)	Ursprünge: Nationalsozialismus und „transformierte Religiosität“	49
b)	Charisma, Utopie und Antisemitismus	51
3.	Nationalsozialistische Ethik und Judentum. Zum ideologischen Zusammenhang des Antisemitismus mit Hitlers „Charisma“	52
4.	Praxis: Judenpolitik 1933–1939/41	55
5.	Holocaust: Die Realisierung des Utopischen	57
6.	Wie war Auschwitz möglich? Holocaust und „transformierte Religiosität“	61

E Antisemitismus in europäischen Ländern bis zur Gegenwart

1.	Deutschland	65
1.1	Deutsche Gesellschaft und NS-Judenverfolgung 1933–1945: Waren „die“ Deutschen Antisemiten?	65
1.2	Antisemitismus in Deutschland nach 1945	66
1.3	Leugnen des Holocaust	68
1.4	Linker Antizionismus und Antisemitismus	69
2.	Polen	70
3.	UdSSR/Rußland	72
4.	Österreich	73

Anhang

a)	Zusammenfassung: Das Wesen des Antisemitismus	76
b)	Ausblick: Konfliktpotential Judenfeindschaft	76
	Anmerkungen:	78

Dokumente

1.	Philo von Alexandria über die ersten antijüdischen Gewaltexzesse der Weltgeschichte in Alexandria (38 n. Chr.)	89
2.	Augustinus über den jüdischen Auserwähltheitsanspruch	90
3.	Erzbischof Agobard über den Einfluß der Juden in Lyon	90
4.	Die Massaker an den Juden im Ersten Kreuzzug: Schilderungen eines jüdischen Augenzeugen	91
5.	Brunnenvergiftung	92

6. Hostienfrevel 92

7. Stellung der Kirche zu den Juden im Zeitalter der Ghettoisierung und
Vertreibung (16. Jahrhundert) 93

8. Die Hepp-Hepp-Krawalle in Deutschland 93

9. Vernichtungsmetaphorik zu Beginn des 19. Jahrhunderts:
H. von Hundt-Radowskys „Judenspiegel“ 95

10. Antisemitismus im Kaiserreich: Reichstagsrede des Antisemiten
Hermann Ahlwardt (6.3.1895) 96

11. Führererwartungen in der Weimarer Republik 99

12. Die deutsche Gesellschaft und die Judenverfolgung im NS 99

13. Rede Hans Franks in der Sitzung der Regierung des Generalgouvernements
am 16. Dezember 1941 in Krakau 100

14. Massentötung durch Erschießen 101

15. Rede Himmlers vor SS-Gruppenführern (Posen, 4.10.1943) 102

16. Die Vernichtungslager in der Erinnerung von Täter und Opfer 102

Zentrale Begriffe und Abkürzungen 104

Zeittafel 107

Bibliographie 110